



# Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Ausgabetaqe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Welzheim 1 M. 5 Pf., im Oberamtsbezirk Welzheim durch Postbezug 1 M. 25 Pf., außerhalb desselben 1 M. 45 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Pettzeile oder deren Raum im Oberamtsbezirk Welzheim 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und Anfrageanzeigen 10 Pf.

Nr. 183.

Welzheim, Sonntag den 26. November 1899.

33. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

### Die Mitglieder des Amtsversammlungs Ausschusses

treten am **Dienstag den 28. d. Mts., vormittags 9 Uhr**, auf dem Rathhause dahier zu einer Sitzung zusammen.

Den 25. November 1899.

**H. Oberamt.**

Waiblinger.

## Bestellungen

auf den

### Botte vom Welzheimer Wald

mit Illustriertem Unterhaltungsblatt  
für den Monat

**Dezember**

können bei allen Postanstalten und Postboten sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. **Die Redaktion.**

## Vom Landtag.

— 82. Sitzung, 21. Nov. Schluß. Mitberichterst. Vinz (V. P.). Der Entwurf bringe wesentliche Verbesserungen der bestehenden Rechte. Er halte die Accise wohl für grundsätzlich berechtigt und sei mit dem Antrag auf Eintritt in die Einzelberatung einverstanden. Es bleibe uns auch keine andere Wahl, denn Württemberg sei das höchstbesteuerte Land. Abg. v. Geh (D. P.): In der Kommission wurde verschiedenen prinzipiellen Bedenken gegen die Vorlage Ausdruck gegeben, aber praktische Folgen habe das nicht gehabt. Unter den Gründen, die gegen die Vorlage sprechen, sei auch der, daß wir keine Mobiliumumsatzsteuer haben. Es sei nicht zu verkennen, daß die Vorlage einen Stand, die Landwirtschaft, besonders belaste, namentlich die kleinere. Zu empfehlen sei vielleicht eine Progression der Steuer, wodurch die kleineren Grundbesitzer entlastet, die großen mehr herangezogen werden. Zu begrüßen sei, daß nach den Vorschlägen der Kommission die Steuer nicht mehr fixiert, sondern durch Finanzgesetz festgelegt werden soll, wie viele Prozente des Einheitsfages von 1 M. 20 Pfg. zur Erhebung kommen sollen. Mit dem Antrag Räß auf Festsetzung des Steuerfages auf 1 M. von 100 M. könne er sich nicht einverstanden erklären, denn ein solcher Vorschlag würde nur Stuttgart mit seinem großen Häuserbesitz zu gute kommen. Schrempf

weist hin auf den Unterschied in der Besteuerung bei der Veräußerung von Wertpapieren und bei dem Verkauf von Grundstücken. Tausend Mark Wertpapiere zahlen 20 Pfg., 1000 M. Liegenschaften aber 11 M. 20 Pfg., oder fast 60mal mehr. Die 2 1/2 Mill., welche der Staat erhebt, sind hauptsächlich den Taschen der Minderbemittelten entnommen. Das Gesetz sei eine ernste Mahnung, in Bälde die Personal-Einkommensteuer einzuführen, um diese harte Steuer abschaffen zu können. Daß diese Accise eine alteingelebte Steuer sei, das sei kein Grund sie nicht zu beseitigen, sobald es überhaupt möglich sei. Die Erleichterungen, welcher der Entwurf gegenüber dem seitherigen Zustand bringe, schlage er nicht hoch an. Gründliche Abhilfe schaffe nur eine baldige totale Abschaffung dieser Besteuerung. Es nahm darauf der Herr Staatsminister der Finanzen v. Zeyer zu einer längeren Rede das Wort, und nachdem noch Rembold, Schrempf und v. Geh gesprochen, wurde die allgemeine Debatte geschlossen. — In der Spezialberatung debattierte man zuerst über den Titel des Gesetzes. „Liegenschafts“ wurde auf Vorschlag der Kommission „Grundstückumsatzsteuer“ gesetzt. Ref. Sommertrug dann zunächst den sehr ausführlichen Bericht der Kommission zu Art. 1, Abs. 1. und 2 vor, welche sodann ohne Erörterung nach den Kommissionsanträgen angenommen wurden. Eine längere Debatte erhob sich bei Abs. 3 über den Begriff des „Zubehörs“ und diejenigen Bestandteile des Zubehörs, die von der Liegenschaftsumsatzsteuer ausgenommen werden sollen. Angenommen wurde der Kommissionsantrag. — Nachdem noch Abs. 4 und damit der Artikel 1 erledigt war, wurde die Beratung abgebrochen.

83. Sitzung, 22. Nov. Art. 2—5 wurden genehmigt. Bei Art. 6 erhob sich eine langwierige Debatte über die Frage, an welchen Rechtsakt die Steuerpflicht geknüpft werden soll: ob, wie Entwurf und Kommission (letztere mit wesentlichen Modifikationen des Entwurfs) vorschlagen, an den Abschluß des obligatorischen Vertrags, oder wie ein Antrag C. Hausmann vorschlägt, an den Eintrag ins Grundbuch?

Nach letzterer Debatte wurde der Antrag Hausmann gegen eine erhebliche Minorität angenommen. Es ergab sich daraus die Notwendigkeit, eine Anzahl Artikel — 8, 9, 12—16 — an die Kommission zurückzuverweisen.

— In der 84. Sitzung wurde die Beratung des Entwurfs bei Art. 10 fortgesetzt. Die Steuerbefreiungen, die die Kommission bei Art. 11 über den Entwurf hinaus beantragte, wurden ohne Widerspruch angenommen. Zu Artikel 17 gelangte ein Antrag v. Wächter und Gen. zur Annahme, der das Recht der Steuerbehörden zur Benützung von Akten und Urkunden in gewisser Beziehung einschränkt. Eine größere Debatte ergab sich bei Art. 18 (Einheitsfag der Steuer) in Folge des Versuchs des Abg. C. Hausmann, bei diesem Artikel gleichzeitig die Frage neuer Diäten für die Gemeinderatsmitglieder zur Entscheidung zu bringen. Der Redner glaubt, daß durch eine Herabsetzung des Einheitsfages von 1 M. 20 Pfennig auf 1 M. in dieser Beziehung auf die Regierung eine PreSSION ausgeübt werden könnte, und forderte das Haus dazu auf, die in der Kommission versagte Beihilfe zu einer solchen Aktion jetzt im Plenum zu gewähren. Rembold und von Geh lehnten namens ihrer Parteien diese Aufforderung ab, indem sie insbesondere darauf hinwiesen, daß in der Frage der Gemeinderatsdiäten dem Hause eine Petition vorliege, die noch vor Jahres-schluß zur Beratung der Frage Gelegenheit geben werde. Schließlich wurde der Kommissionsantrag, der den Einheitsfag in bisheriger Höhe beläßt, angenommen. — Sodann wurden noch Art. 19—24 erledigt, der Rest des Gesetzes bleibt bis zur Erledigung der in die Kommission zurückverwiesenen Artikel 8, 9, 12—16 zurückgestellt.

## Württemberg.

Gmünd, 23. Nov. In der heutigen Rathhaus-sitzung wurde der Vertrag mit Regierungsbaumeister Wallersteiner über Lieferung eines Projektes der Eisenbahnverbindung Gmünd-Göppingen genehmigt. Dasselbe kostet 9600



Markt und soll spätestens bis 1. Okt. 1900 fertig sein. Auch die Bahnverbindung Gmünd-Heubach, für die eine sehr günstige Rentabilitätsberechnung gemacht wurde, wird demnächst wieder in Fluss kommen.

Heilsbrunn, 23. Nov. Dem hier zum Tode verurteilten Raubmörder Vogl wurde heute früh eröffnet, daß Seine Majestät der König seinem Gesuch um Begnadigung nicht entsprechen habe und das Urteil an ihm am Samstag morgen vollstreckt werde.

### Deutschland.

Berlin, 24. Nov. Der deutsche Kommissär bei der Pariser Weltausstellung, Geheimer Regierungsrat Dr. Richter, ist mit seinem Stabe endgültig nach Paris übergesiedelt.

### Ausland.

— Aus Windsor wird gemeldet: Mit großem Interesse verfolgt das Publikum alle Unternehmungen des deutschen Kaiserpaars. Dieses wird in allen Straßen herzlich begrüßt. Der Kaiser unterhielt sich bei dem Staatsbankett sehr lange mit Chamberlain, während er die anderen Herren nur in ein kurzes Gespräch zog.

— Nach der Londoner Evening News ist der Prinz von Wales sehr ärgerlich über die Äußerungen der Pariser Presse über England. Es heißt, daß der Prinz alles Interesse an der Weltausstellung verlieren werde, wenn die Angriffe nicht aufhören. Viele Engländer würden der Weltausstellung fernbleiben.

London, 24. Nov. Die Abendblätter melden aus Petersburg vom 23. Nov.; General Hilgard machte vormittags einen Ausflug aus Gascourt und kämpft jetzt mit dem Feinde.

London, 24. Nov. Das Kriegsamt erhielt folgende aus Belmont vom vorgestrigen Tage datierte Depesche von Lord Methuan: Ich griff den Feind heute bei Tagesanbruch in fester Stellung an und unternahm einen durch Schrapnellfeuer vorbereiteten Hauptangriff. Unsere Infanterie hielt sich vorzüglich, sie wurde von der Schiffsbrigade und Kavallerie

unterstützt. Der Feind hat gute Geschütze, hätte ich ihn später angegriffen, so wären meine Verluste noch weit schwerer gewesen. Der Sieg ist vollständig; ich habe 40 Gefangene gemacht und bin daran, eine Anzahl Büren zu beerdigen. Jedoch ist der größere Teil der Gefallenen und Verwundeten von ihren Kameraden mitgenommen worden. Eine große Anzahl Pferde und Vieh wurde erbeutet und Mengen von Kriegsmunition zerstört. Unsere Verluste betragen 3 Offiziere und 55 Mann todt und 21 Offiziere und 128 verwundet; 18 werden vermisst. Unter den verwundeten Offizieren befindet sich der Brigadegeneral Fetherston-Hauge.

Durban, 24. Nov. Die „Times of Natal“ meldet, General White habe in der Nacht vom letzten Sonntag zum Montag einen Angriff gemacht, mehrere Stellungen der Büren genommen und mehrere Kanonen und viel Kriegsmaterial erobert.

Kairo, 23. Nov. Oberst Wingate hat mit den ägyptischen Truppen die Detwische unter Achmed Feid, welche 2000 Mann stark waren, bei Abu Abil angegriffen und zerstreut. 400 Detwische sind gefallen.

Kairo, 22. Nov. Nach weiteren Meldungen hat Oberst Wingate viele Gefangene gemacht und eine große Menge Korn und Waffen erbeutet. Auf Seite der Ägypter wurden 3 Mann verwundet.

### Handel und Verkehr.

Schorndorf, 23. Nov. Der heutige Holzmarkt war mit Schnittwaren (Bretter, Langholz etc.) stark besahren, die bei steigenden Preisen raschen Absatz fanden. Aepfelbäume 1 Mark und Kirschbäume 50 Pf. wurden ebenfalls feilgeboten.

Stuttgart, 22. Nov. (Rostobstmarkt auf dem Nordbahnhof.) Heute wurden zugeführt: 1 Waggon aus Oesterreich-Ungarn, 1 aus Italien, zusammen 2 Waggonladungen zu 10,000 Kg. Rostobst, wovon im großen zu 800—1000 M und im kleinen von 3—5 M per 50 Kg. verkauft wurden. Von den alten Vorräten wurden zu 350—525 M verkauft

und sind noch 11 Wagen feil. Der Markt dürfte morgen vollständig geräumt werden.

Stuttgart, 23. Nov. (Rostobstmarkt auf dem Nordbahnhof) Heute wurden zugeführt: 1 Waggon aus Italien, welcher zu 900 M pro 10 000 Kg. und im kleinen zu 4,80 M per Ztr. verkauft wurde.

### Seller'sche Spielwerke

— Anerkannt die vollkommensten der Welt, sind stets eines der passendsten und beliebtesten Festgeschenke. Es wird mit denselben die Musik in die ganze Welt getragen, auf daß sie überall die Freude der Glücklichen erhöhe, die Unglücklichen tröste und allen Fernweilenden durch ihre Melodien Grüße aus der Heimatsende. In Hotels, Restaurationen u. s. w. ersetzen sie ein Orchester und erweisen sich als bestes Zugmittel, besonders die automatischen Werke, die beim Einwerfen eines Geldstückes spielen, wodurch die Ausgabe in kurzer Zeit gedeckt wird.

Die Repertoirs sind mit großem Verständniß zusammengestellt und enthalten die beliebtesten Melodien auf dem Gebiete der Opern, Operetten- und Tanzmusik, der Lieder und Choräle. Der Fabrikant wurde auf allen Ausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet, ist Lieferant aller europäischen Höfe und gehen ihm jährlich Tausende von Anerkennungs schreiben zu.

Als willkommene Ueberraschung bietet die Fabrik ihren Abnehmern auf bevorstehende Weihnachten eine bedeutende Preisermäßigung, so daß sich nun jedermann in den Besitz eines ächt Seller'schen Werkes setzen kann.

Man wende sich direkt nach Bern, selbst bei kleinen Aufträgen, da die Fabrik keine Niederlagen hat. Reparaturen, auch solche von fremden Werken, werden aufs Beste besorgt. Auf Wunsch werden Teilzahlungen bewilligt und illustrierte Preislisten franko zugefandt.

## Bekanntmachungen.

### Große Auswahl

Glas, Porzellan, Steingut, feuerfestes Thongeschirr.

Hauptsächlich mache auf einen größeren Posten

Wirtschaftsgläser

zu niedersten Preisen aufmerksam.

Matth. Klenk.

Wichtig für Vieh- und Pferdebesitzer

Melassiermehlfutter,

bestes und billigstes Kraft-, Mast- und Milchfutter für Rind-

vieh, Pferde und Schweine. Frei ins Haus per Ztr. 5 M

Fr. Bühler, Seifenfabrikant,

Schorndorf.

Niederlagen werden in allen Orten errichtet durch Obigen.

Welzheim, Carl Runz, Alldorf, Chr. Wie-

land, Bader, Pfahlbrunn, W. Wegger, Ruders-

berg, E. Rau, Schlichtbad, Frau Moll, Obern-

dorf, L. Hinderer.

Wollwaren! Wollwaren!

für bevorstehende Verbrauchszeit in best fortiertem Lager nur prima Ware.

Herrenwesten,

Shawl's, Cachenez, Unterleibchen,

Flanellhemden Unterhosen

für Herrn und Damen

Kinderhosen mit Leib, Socken Strümpfe

Gend'schuhe in allen Größen

Gharp's, Collier's,

Jagdmützen, Kinderkappchen, Kinderkittel,

Kinderkleidchen, gestr. Kinder'schuhe,

Perl'schon's, Schultertragen, Umschlag-

tücher, fertige und abgepaßte Unterröcke, Sand-

schuhe aller Arten.

Wollgarne

empfehlen trotz Aufschlag noch zu alten Preisen 1)

Matth. Klenk.

bet abgelaufenen...  
 nicht...  
 tage...  
 Luft...  
 recht...  
 Mühen...  
 15—16,50 M...  
 17,20—17,40 M...  
 16,50 M...  
 16,50—17 M...  
 11,50 M...  
 16,50 M...  
 16,50—17 M...  
 17,20—17,40 M...  
 16,50 M...  
 16,50—17 M...  
 11,50 M...  
 16,50 M...  
 16,50—17 M...  
 17,20—17,40 M...  
 16,50 M...  
 16,50—17 M...



# Kaffee

roh und gebrannt,

## Berlkaffee

roh und gebrannt,

## Malzkaffee

offen & in Packeten

Früchtenkaffee, Eichelkaffee in Packeten von 10 Pf.

Hafertee, Ceylontee, Peco-Souchongtee offen und in Packeten.

## Cacao & Chocolate

## Bruchschokolade

per Pfd. 85 Pfg.

empfehlen in besten Qualitäten billigt

G. Schober.

Sehr guten

## Fruchtbranntwein,

feinsten

## Weingeist

empfehlen von 2 Liter an billigt.

G. Schober.

## Schuhmacherartikel

Zugstiefelschäfte, Knopfstiefelschäfte, Zugschuh-schäfte, Lastingschäfte, Gummizüge, Schuhfutter, Sohlennägel, Absatznägel, Holznägel, Wienerpapp, Zwecke, Zweckzangen, Rispeln, Fleder in allen Größen, sowie sämtliche noch dazu gehörige Artikel empfehlen sehr billig

G. Schober.

## Fahnhaken

empfehlen Chr. Bauer.

## Zur Herbst- und Winter-Saison

empfehle:

Kapuzen, Charper, Damen-Kragen, Handschuhe, Schälchen, Jagdwesten, Unterjacken, Trikot-Hemden, Flanell-Hemden, Unterhosen und Endschuhe

in schöner Auswahl zu billigen Preisen.

Adolf Berckhemer.

# == Norbwaren ==

neu sortiertes Lager in Ein- und Zweidedelförbe, Koffer, Nähförbe, Arbeitsförbe, Rollen, Spantförbe, Blumenförbe, Staubtuchförbe, Kindertaschen, Reiseförbe, Papierförbe, viereckige und ovale Waschkörbe, Zeitungsmappen, Möbellklopper, Feldstühle, Kleidergestelle, Leiterwagen, Puppenwagen, komierbare Kinderstühle.

Obiges empfehle in nur prima Ware billigt.

Matth. Klenk.

## Friedrich Kälber

Dentist

empfehlen sich in Ausübung der

## == Zahnheilkunde ==

Schorndorf

neben der Post.



## Gentner's Schuh-Fett

(Thran - Fett)

in

roten Dosen.

macht und erhält das Leder weich, dicht und dauerhaft.

Gentners Wadse in roten Dosen erzeugt auch auf fettem Leder wieder prachtvollen Glanz.

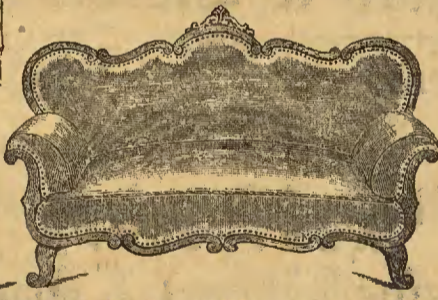
Man achte auf die Schutzmarke Ramtinfeger und die Firma des Fabrikanten Carl Gentner in Göppingen.



## Matth. Klenk

Sattler & Tapezier

Welzheim.



## Fertige Sopha und Bettrösch,

Woll- und Seegras-Matrazen

unter Garantie guter Ware sind fortwährend zu haben

Bei Obigem.

## Die Spinnerei Schornreute-Ravensburg

übernimmt jederzeit

## Flachs, Hanf und Abwerg

zum Spinnen, Weben und Bleichen im Lohn.

Muster von Garnen und Geweben aller Art, sowie Entgegennahme von Rohmaterial bei Albert Zweigle in Welzheim, Gottfr. Kreeb in Gschwend, C. G. Brenninger in Rudersberg, C. Bohn in Kirchenkirchberg, F. J. Mattes, Amtsd. in Wäschbenuren, Frz. Hinderberger in Muthlangen, Albert Böhringer in Murrhardt, Wilhelm Nestle in Alfdorf.

Zahnschmerzmittel  
Zahnschmerzstiller  
Nellenöl  
Pohool  
Zahnpulver  
Zahnpasta  
Zahnbürsten  
Zahnalsbänder  
empfehlen

G. Schober.

Mann

Bittersalz

Karlsbadersalz

Glaubersalz

Borjäure

(Surgelsalz)

Magensalz

empfehlen

G. Schober.

Seifenspiritus

Ameisenspiritus

Campherspiritus

Franzbranntwein

Glycerin

Ricinusöl

Hoffmannstropfen

Pfeffermünztropfen

Baldriantropfen

Leberthran

mit & ohne Pfeffermünz

Essig-Aether

Essig-Essenz

Schwefel-Aether

Salmiakgeist

Flederwasser

Bleitwasser

Djolverbandwasser

(Carbolwasser)

Sapocarbol

(Creolin)

Arnicaextractur

empfehlen billigt

G. Schober.

## Gegen Husten und Heiserkeit

empfehlen

Fenchelhonig Salmiak-pastillen, Brustthee Süßholzsaft, Cibischbonbons Ostbergsbonbons, Candis, schwarz, weiß und gelb.

G. Schober.

Vogelfutter beste Mischung,

Rübsamen,

Hansamen,

Canariensamen,

Hafertern,

Ameisencier,

empfehlen billigt

G. Schober.

Kaufverträge

sind vorr. in der Buchdr. d. Bl.



**Voggenberg.**

Schöne



**Milch-Schweine**

hat zu verkaufen

**Gottlieb Barisch.**

Einen schönen 1/2 Jahr alten

Schottischen



**Schafhund**

hat zu verkaufen

Der Obige.

Ein schönes 1 1/2 jähr. braunes



**Hengst-Fohlen**

ohne Abzeichen

verkauft

**L. Bantleon,**  
Schloßbrauerei Alsdorf.

**Rudersberg.**

Von heute an fortwährend

**fettes Kuhfleisch**

erster Qualität neben anderem zu haben bei

**Wilhelm Sinderer,**  
Meßger.

**Welzheim.**

Im sogenannten "Hafen" sind im oberen Stock 2 schöne

**Zimmer**

bis 1. Dezbr. oder Neujahr zu vermieten.

**Chr. König, Prediger.**

Ein älteres

**Bett samt neuer Bettlade**

hat billig zu verkaufen.

Wer, sagt die Exped.

**Alte Briefmarken**

auf Briefen, Akten etc. aus den Jahren 1849/74 kauft und wünscht Angebot

**S. Freudenstein**  
Frankfurt a. M.

Suche bis Lichtmeß ein ehrliches fleißiges

**Mädchen**

von 18-20 Jahren aufs Land.

Nähere Auskunft erteilt

**Chr. Rapp, z. gr. „Baum“**  
Schorndorf.

**Welzheim.**

Abonnements für den

**Schw. Volksfreund**

pro Monat 25 Pfg. nimmt entgegen.

**G. Abele.**

**Welzheim.**

**Uraher Jose,**

Ziehung 30. November,  
1 Stück 1 M., zu haben bei  
**Heinr. Aug. Bilsinger.**

**Welzheim.**

**Hochzeits-Einladung.**

Zu unserer am **Dienstag den 28. Novbr.**  
vormittags **11 Uhr** in hiesiger Kirche stattfindenden

**— Trauung —**

sowie nachheriger geselliger Unterhaltung im Gasthaus zum "Stern" erlauben wir uns Verwandte, Freunde und Bekannte freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam: **Karl Lindner, Burgholz.**

Die Braut: **Rösle Gulling, Haghof.**

**Krieger-Verein Welzheim.**



Nächsten Sonntag den **26. d. Mts.**

abends von **7 Uhr** an

**General-Versammlung**

bei Kamerad **Schneider** zur "Sonne."

Tagessordnung:

- 1) Anschaffung einer neuen Fahne.
- 2) Erinnerung an die Tage von Chambigny.
- 3) Laufendes.

Zu recht zahlreichem Erscheinen wird freundlichst eingeladen.  
**Der Ausschuss.**

**Bettfedern, Bettbarchent,**  
**Bettdrille,**

**leinen & halbleinen Tuch**  
einfach und doppelbreit.

**Tischtücher, Handtücher, Betttücher**

**Schlaf- & Pferddecke,**

**Bettvorlagen, Läufer-**  
**Stoffe, Strohsackkleinen**

empfehlen in großer Auswahl billigt

**G. Schober.**

**Rudersberg.**

**Wirtschafts-Eröffnung & Empfehlung.**

Nachdem der Unterzeichnete die Wirtschaft des Carl Necht, Gärtners käuflich übernommen hat, empfiehlt er sein ausgezeichnetes Bier, hell und dunkel, aus der Schorndorfer Löwenbrauerei und ladet die verehrl. Einwohnerschaft von hier und das Publikum der Umgegend zur morgenden

Eröffnung

freundlich ein.  
Zugleich empfiehlt er sich als Gärtner zu Anlegung und Unterhaltung von Gärten und Gräbern sowie zu Bouquets & Kranzbindereien.

Den 24. Novbr. 1899.

**J. Siegel, Gärtner.**

**Welzheim.**

**Alle Sorten Farben,**  
**Bürsten, Pinsel, Öle und Firnisse**  
empfehlen  
**Chr. Bauer.**

**Welzheim.**

**Saitenwürfle**

empfehlen fortwährend  
Ablervirt **Sinderer.**

**Neuheit!**

**Verstärkungs-Postkarten**  
1 Stück 15 Pfennig, empfiehlt  
**Heinr. Aug. Bilsinger.**

**Im Jahre 1900**

waschen sich Alle mit der echten  
**Kadebenler Lilienmilch-Seife**  
von Bergmann & Co., Kadeben-Dresden, weil es die beste Seife für eine zarte, weiße Haut und rosiges, Feint, sowie gegen Sommerprossen und alle Hautunreinigkeiten ist. à St. 50 Pf. bei:  
Apotheker **Bilsinger** und **Carl Münz**

Neue

**Erbsen,**

**Linsen,**

**Zwetschgen,**

**Zwiebel**

empfehlen billigt

**G. Schober.**

**Säringe**

**Bismarhsäringe & Sardinien**

empfehlen in frischer Sendung  
**G. Schober.**

**J. Eppingers** Feinverhandlung  
Stuttgart, 26. Olgastraße 26.

Schöne neue

**Zwetschgen**

empfehlen **Chr. Bauer.**

**Speisewiebel**

per Bund 6  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
**Adolf Berthemer.**

**Guten Rippentaback**

4 Pfund für Mark 1.—

empfehlen  
**Heinr. Aug. Bilsinger.**

Streng reelle u. billigste Bezugsquelle!

In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

**Gänsefedern,**

Gänsedauen, Schwansfedern, Schwansdauen u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Dauen, Neuheit und beste Reinigung garantiert! Gute, preisw. Bettfedern p. Pfund für 0,60; 0,80; 1,10; 1,40. Prima Halb-dauen 1,60; 1,80. Polarfedern: halbwelt 2; welt 2,50. Silberweiße Gänse- und Schwansfedern 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße Gänse- u. Schwansdauen 5,75; 7; 8; 10. A. Göttingische Gänsdauen 2,50; 3. Polar-dauen 3; 4; 5. Jedes bestes Quantum vollst. geg. Nachh. Nichtgefallendes be- reitwill. auf unsere Kosten zurückgenommen.

**Pecher & Co.**

in Herford Nr. 30 in Westfalen.  
Proben u. ausführl. Preislisten, auch über Bettstoffe, umsonst u. portofrei! An- gabe der Preislagen erwünscht!

**Welshornmehl, Lein- kuchen & Mohlkuchen**  
empfehlen **H. Hohly.**

**Malaga**

und **Champagner**  
empfehlen billigt

**G. Schober.**